

Amtliches Schulblatt

für den

Regierungsbezirk Oppeln.

Herausgegeben im Auftrage der Königlichen Regierung in Oppeln.

Verlag von Heinrich Handel in Breslau. Bestellungen nehmen nur die Postanstalten entgegen.

Bezugspreis für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1913 1,30 M. — Erscheint monatlich zweimal.

Nr. 11.

Dienstag, den 2. September 1913.

I. Jahrgang.

Inhalt: I. 1. Nicht vollbeschäftigte Handarbeitslehrerinnen und Angestellten-Versicherungsgezet. 2. Verhütung von Unfällen bei Veranstaltungen für die schulentlassene Jugend. 3. Beaufsichtigung der öffentlichen Handelsschulen des Bezirks. 4. W. Ulbricht: „Die Alkoholfrage in der Schule“. — II. Personalnachrichten. — III. Erledigte Schulstellen. — IV. Nichtamtlicher Teil.

Nr. 1. I. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen.

Nach der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 9. Juli 1913 (R.-G.-Bl. S. 571) hat der Bundesrat bestimmt, daß von der Versicherung auf Grund des Angestellten-Versicherungsgezetes befreit sind vorübergehende Dienstleistungen als Lehrer oder Erzieher, wenn sie

- a) von Personen, die überhaupt berufsmäßig keine die Versicherungsspflicht begründende Beschäftigung ausüben, nur gelegentlich, insbesondere zur gelegentlichen Aushilfe ausgeführt werden,
- b) von Personen, die sonst berufsmäßig keine die Versicherungsspflicht begründende Beschäftigung ausüben, zwar in regelmäßiger Wiederkehr, aber nur nebenher und gegen ein geringfügiges Entgelt ausgeführt werden. Als geringfügig gilt ein Entgelt, wenn es für den Lebensunterhalt während des Zeitraums, innerhalb dessen die Beschäftigung in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, nicht wesentlich ist.

Danach werden die den Handarbeitsunterricht an den Volksschulen nur nebenher erteilenden Personen in der Regel der Versicherungsspflicht auf Grund des Versicherungsgezetes für Angestellte nicht unterliegen.

Oppeln, den 19. August 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

J. B. Hering.

II a V. 2606.

Nr. 2.

Der Gebrauch von Schießgeräten bei Veranstaltungen für die schulentlassene männliche Jugend führt leicht zu Unzuträglichkeiten und Unfällen.

Ich ersuche daher ergebenst, diesem Gebrauch durch Vermittelung der Jugendpflegeausschüsse und in sonst geeignet erscheinender Weise entgegenzuwirken.

Berlin W 8, den 4. Juni 1913.

Der Minister der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

von Trott zu Solz.

An die Herren Regierungspräsidenten.

U. III B Nr. 7634.

Nr. 3.

Ich übertrage dem Direktor Fahn in Oppeln hierdurch widerruflich die technische Beaufsichtigung der öffentlichen Handelsvorschulen im dortigen Bezirke gemäß der Dienstanweisung für die Revisoren der gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsschulen.

Berlin, den 23. Juli 1913.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

J. A.: Franke.

An den Herrn Regierungspräsidenten in Oppeln.

3. Nr. IV. 7547

Nr. 4.

In dem Mäßigkeitäverlag des Deutschen Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke in Berlin W 15 ist zum Preise von 2,50 \mathcal{M} erschienen: „Die Alkoholfrage in der Schule“ von W. Ulbricht.

Wir machen auf das Werk empfehlend aufmerksam.

Oppeln, den 2. August 1913.

Königliche Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

J. B.: Kefler.

Ha VI 2508

II. Personalmeldungen.

1. Schulaufsicht. Doktor Kasperczyk in Bütchen ist mit Ende August von der Ortsschulinspektion über die evangelische Schule in Potanowitz entbunden worden. Die Ortsschulinspektion über diese Schule ist dem Schulrat Enders übertragen worden. Beurlaubt sind: Kreis Schulinspektor Dr. Eibers in Tarnowitz vom 24. August bis zum 6. September und vom 12. bis 30. September; Vertreter ist kommiss. Kreis Schulinspektor Kötke in Beuthen. Kreis Schulinspektor Schmitz in Zabrze vom 2. bis 21. September; Vertreter ist kommiss. Kreis Schulinspektor Ruprecht in Zabrze.

2. Lehrer und Lehrerinnen:

Name und Vorname.	Ort der letzten Tätigkeit.	Ort der neuen Tätigkeit.	Bezeichnung der neuen Stelle.	Berufungs- termin.
-------------------	-------------------------------	-----------------------------	----------------------------------	-----------------------

Einstweilig sind angestellt:

Rothmann, Frieda		Kattowitz	Lehrerin	1. 4. 1913.
Ropernitz, Maria	Groß-Stottulin	Groß-Stottulin	Lehrerin	1. 9. 1913.
Jansa, Karl	Rechnitz	Rechnitz	Lehrerin	"
Wiant, Paul	Friedrichswille	Friedrichswille	Lehrerin	"
Kaletka, Moiss	Klodnitz	Klodnitz	"	"
Brenzsel, Otto	Pozentarb	Pozentarb	"	"

Endgültig sind angestellt:

Stein, Abalbert	Tarnowitz	Tarnowitz	Lehrerin	1. 7. 1913.
Kraus, Robert	Alt-Checheln	Pinowitz	"	1. 9. 1913.
Tzielski, Robert	Rogau	Katibor	"	1. 10. 1913.
Moise, Georg	Salechke	Gleiwitz	"	"
Jurczyk, Max	Drahthammer	Dollna	Erste Lehrerin, verbunden mit dem Organisten- und Küsternamt	"
Schramm, Paul	Krinitz	Beuthen	Lehrerin	"
Schlemmer, Otto	Nieder-Glaguth	Kattowitz	"	"
Andres, Alfred	Hohberg	Kattowitz	"	"
Glöner, Heinrich	Comorno	Klodnitz	"	"
Boenigk, Maria	Deutsch-Rasselwitz	Deutsch-Rasselwitz	Lehrerin	1. 9. 1913.
Blasel, Katharina	Schönwald	Schönwald	"	"
Sittler, Gertrud	Sieraltowitz	Sieraltowitz	"	"

3. Die Prüfung für die endgültige Anstellung haben folgende Lehrer bestanden:

1. Vinke, Ernst in Niedane, Ar. Ratibor,	am 30.5.1913.	25. Bierzajt, Otto in Polanowitz, Ar. Kreuzburg,	am 8.7.1913.
2. Dittrich, Max in Olsau, Ar. Ratibor,	31. " " "	26. Deinet, August in Thurzokolonie, Ar. Kattowitz,	8. " " "
3. Freund, Alfons in Gabicht, Ar. Cojel,	12.6.1913.	27. Marek, Emil in Omechau, Ar. Kreuzburg,	9. " " "
4. Basse, Reinhold in Paulowitzke, Ar. Cojel,	13. " " "	28. Przynilla, Joseph in Chorzow, Ar. Kattowitz,	9. " " "
5. Spaniol, Ernst in Birzentel, Ar. Kattowitz,	24. " " "	29. Uste, Alfons in Lomtowitz, Ar. Kreuzburg,	10. " " "
6. Horn, Alois in Gieschewald, Ar. Kattowitz,	25. " " "	30. Durchslag, Max in Nieder-Schwirklan, Ar. Rybnik,	10. " " "
7. Fröhlich, Josephine Venber, Ar. Neustadt,	27. " " "	31. Kveder, Hans in Wandschütz, Ar. Kreuzburg,	11. " " "
8. Maruschke, Alfons in Venber, Ar. Neustadt,	27. " " "	32. Schmidt, Richard in Goltzow, Ar. Rybnik,	11. " " "
9. Hofrichter, Paul in Steinau, Ar. Neustadt,	28. " " "	33. Stephan, Fritz in Vangenbrück, Ar. Neustadt,	11. " " "
10. Stiller, Amibert in Königshütte	1.7.1913.	34. Erber, Alfred in Nieder-Marktowitz, Ar. Rybnik,	12. " " "
11. Strzibny, Richard in Schwientochlowitz, Ar. Beuthen,	1. " " "	35. Cibis, Karl in Guman, Ar. Neisse,	15. " " "
12. Jelitto, Eduard in Lipine, Ar. Beuthen,	2. " " "	36. Panol, Johann in Breske, Ar. Oppau,	16. " " "
13. Duda, Alfons in Lipine, Ar. Beuthen,	2. " " "	37. Kuhn, Viktor in Chmielkowitz, Ar. Oppeln,	21. " " "
14. Prjzrembel, Erich in Kochlowitz, Ar. Kreuzburg,	3. " " "	38. Mrozit, Hugo in Chudow, Ar. Zabrze,	24. " " "
15. Franke, Julius in Radzionkau, Ar. Tarnowitz,	3. " " "	39. Kotot, Joseph in Paulsdorf, Ar. Zabrze,	7.8.1913.
16. Heinze, Ernst in Kochlowitz, Ar. Kreuzburg,	3. " " "	40. Aust, Joseph in Bielschowitz, Ar. Zabrze,	7. " " "
17. Wendler, Max in Radzionkau, Ar. Tarnowitz,	3. " " "	41. Mohta, Alfred in Zabrze, Ar. Zabrze,	8. " " "
18. Ehrentraut, Richard in Nassabel, Ar. Kreuzburg,	4. " " "	42. Brevolo, Anton in Bielschowitz, Ar. Zabrze,	8. " " "
19. Langner, Heinrich in Poln.-Leipe, Ar. Falkenberg,	5. " " "	43. Hellmann, Richard in Bielschowitz, Ar. Zabrze,	9. " " "
20. Freitag, Wilhelm in Schönwig, Ar. Falkenberg,	5. " " "	44. Porombka, Reinhold in Wiskowitz, Ar. Lublinitz,	14. " " "
21. Mundif, Paul in Bürgsdorf, Ar. Kreuzburg,	7. " " "	45. Schoppa, Karl in Elguth-Gutentag, Ar. Lublinitz,	14. " " "
22. Pietich, Wilhelm in Kochlowitz, Ar. Kattowitz,	7. " " "	46. Fornta, Viktor in M.-Döbern, Ar. Oppeln,	15. " " "
23. Hähnel, Alfred in Kochlowitz, Ar. Kattowitz,	7. " " "	47. Joppich, Joseph in Bonoschau, Ar. Lublinitz,	15. " " "
24. Schulz, Arnr in Polanowitz, Ar. Kreuzburg,	8. " " "	48. Przybyla, Ludwig in Chorzorienthal, Ar. Lublinitz,	16. " " "

4. Entlassungen auf eigenen Antrag: Lehrer Max Kuger in Danzig am 16. August 1913; Lehrer Arthur Hillinger in Gleiwitz am 30. September 1913 in den Regierungsbezirk Potsdam.

5. Todesfälle: Hauptlehrer Robert Sadamer in Breschlebie am 28. Juli 1913; Lehrer Karl Matheja in Scharley am 11. August 1913.

III. Erledigte Schulstellen.

(Es fehlen die Stellen, für welche die Verbände unbeschränktes Wahlrecht haben. Bezüglich dieser vergleiche den nichtamtlichen Teil.)

Schulort.	Schulaufsichts- bezirk.	Bezeichnung der Stelle.	Amts- zulage.	Orts- zulage.	Familien- wohnung.	Datum des Freiwerdens.	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Kandzjin	Cojel II	Lehrerstelle	—	—	—	Ist bereits frei	KreisSchulinspektion II in Cojel bis zum 15. 9. 1913.

Schulort.	Schulaufsichtsbezirk.	Bezeichnung der Stelle.	Amtszulage. M.	Ortszulage. M.	Wohnung.	Datum des Kreierwerdens.	Meldungen auf dem Dienstwege sind zu richten an:
Kosnochan	Oberglogau I	Hauptlehrerstelle, verbunden mit dem Küster- u. Organistenamt	—	—	ja	Ist bereits frei	Kreisinspektor Langer in Oberglogau bis zum 15. 9. 1913.
Drahthammer	Lublinig II	Erste Lehrerstelle	—	—	ja	1. 10. 1913	Kreisinspektion II in Lublinig bis zum 15. 9. 1913.
Kaminis-Mühlen	Lublinig II	"	—	—	ja	"	desgl.
Nieder-Glogau	Kreuzburg III	Lehrerstelle	—	—	—	"	Kreisinspektion III in Kreuzburg bis zum 15. 9. 1913.
Groß-Stein	Gr.-Tscheltig II	"	—	—	ja	"	Kreisinspektion II in Gr.-Tscheltig bis zum 15. 9. 1913.
Stelohütte	Steinitz I	Einzellehrerstelle	—	—	—	Vorausichtlich zum 1. 11. 1913	Kreisinspektion I in Gleiwitz bis zum 25. 9. 1913.
Pfandschwa	Steinitz I	"	—	—	ja	desgl.	desgl.
Borkowitz	Kreuzburg II	Erste Lehrerstelle, demnächst Hauptlehrerstelle	—	—	ja	1. 10. 1913	Kreisinspektion II in Kreuzburg bis zum 15. 9. 1913.
Geseß	Neiße I	Lehrerstelle	—	—	ja	"	Kreisinspektion I in Neiße bis zum 15. 9. 1913.
Prittmitz	Kreuzburg II	Einzellehrerstelle an der evangel. Schule	—	—	ja	"	Kreisinspektion II in Kreuzburg bis zum 15. 9. 1913.

IV. Nichtamtlicher Teil.

An den Volksschulen der Gemeinde Zabrze ist zum 1. Oktober 1913 die Stelle einer

technischen Lehrerin

zu besetzen. Verlangt wird die Befähigung für Handarbeit, Turnen und Hauswirtschaftskunde.

Das Grundgehalt beträgt 1000 M., die Mietsentschädigung 410 M. jährlich. Es werden 9 Alterszulagen in 3 jährlichen Zeitabschnitten sowie von der Erreichung der III. Alterszulage ab Dreiszulagen gewährt. Während der einwöchigen Anstellung werden nur $\frac{1}{2}$ des Grundgehalts gezahlt.

Bewerbungen werden umgehend an den Gemeinde-Vorstand erbeten.

Zabrze, den 29. Juli 1913.

Der Gemeinde-Vorstand.

J. D. gez. Vautsch.

An der hiesigen katholischen Volksschule II ist voranschichtlich zum 1. Oktober er.

eine Lehrerstelle

zu besetzen. Das Dienstverdienst regelt sich nach dem Beoldungsgeetze vom 26. Mai 1909. Chorzow gehört zur Drittklasse D. Bewerber wollen ihre Meldungen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis zum 15. September er. einreichen.

Chorzow, den 18. August 1913.

Der Schulverbandsvorsteher.

Schmaals Rechenlehnmittel

mit 1000 gezeichneten Angelreihen
einfach — praktisch — anschaulich — preiswerl.
Prospette versendet

Lehrer Schmaals, Malente (S. Lübeck)

An hiesiger parit. Stadtschule ist zum 1. Oktober 1913 die Stelle eines evangelischen

Lehrers

zu besetzen. Grundgehalt und Alterszulagen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Wohnungsgeld 450 M. bzw. 300 M.

Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf bis 15. September erbeten.

Konstadt O.-S., d. 27. August 1913.

Der Magistrat.

15. Bezirksversammlung des Verbandes katholischer Lehrer Oberschlesiens.

Werte Vereinsbrüder!

Auf der 14. Bezirksversammlung in Leobschütz wurde als Ort der diesjährigen Tagung die Stadt **Peiskrescham** in Aussicht genommen. Unser Verein ist nun eifrig an der Vorbereitung und ladet alle Berufsgeossen aufs herzlichste zu der Versammlung ein.

Als Tag der Versammlung wurde

Sonntag, der 28. September 1913

festgesetzt.

Die Abgeordnetenversammlung ist um 4 Uhr im **Hotel Gabriel**, die Hauptversammlung um 6 Uhr im **Hotel Meyer**.

Die Vorträge für die Hauptversammlung haben übernommen:

1. Rektor Hoffmann-Lipine: „Worauf kommt es besonders an, damit die zweisprachige Schule ein wirklich deutsch gesprochenes Deutsch vermittelt?“
2. Professor Dr. Schube-Breslau: „Naturdenkmäler in Oberschlesien und ihre Pflege.“

Montag, den 29. September, ist um 8 Uhr in der Pfarrkirche ein feierliches **Gebotamt**. An Anschlüssen sind vorgesehen: 1. **Loß** (Burg), 2. **Kamienitz** (unterwegs Besichtigung des Wasserwerks Zawada).

Falls Vorausbestellung von Quartieren gewünscht wird, bitten wir um besondere Mitteilung an Lehrer **Woj** in Lubie bei Peiskrescham.

Mit herzlichem, verbandsbrüderlichem Gruß!

Der katholische Lehrerverein Peiskrescham und Umgegend.
Koerner.

Zawada bei Peiskrescham, den 13. August 1913.

Sieben erschien:

Schlesien.

Eine Landeskunde für den Volksschulunterricht

von

Franz Eschauer, Kgl. Seminar-Oberlehrer.

Preis 25 \mathcal{M} .


Daraus erschien einzeln:

Geographie von Schlesien.

Für den Volksschulunterricht nach dem Landschaftsprinzip
verfaßt von

Franz Eschauer, Kgl. Seminar-Oberlehrer.

Preis 15 \mathcal{M} .

 In Kürze erscheint in 3., verbesserter und vermehrter Auflage:

Der katholische Religionsunterricht auf der Unterstufe.

Ein Handbuch, im Anschluß an die amtlich eingeführten Lehr- und Lernbücher
bearbeitet von

P. Heinze, Lehrer.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

== **Heinrich Handels Verlag in Breslau.** ==

Schuster & Co.
Markneukirchen Nr. 221.
Kronen-Violinen
Vorzügl. Instrumente und
Saiten aller Arten unter
vollst. Garantie. Katalog
frei. Jedes Instrument
wird vor dem Versand
fachmännisch geprüft.
Reparaturen schnellstens.






Neue Geistespiele über die Freiheitskriege

mit einleitendem Vortragsstoff
und Gedichten der Freiheitskämpfer
von A. Natorp.

1. Königin Vanda und Kaiser Napoleon
in Elftit.
2. Der Übergang über die Beresina.
3. Das Erwachen des Freiheitsgeistes.
4. Theodor Körner.
5. Die Schlacht bei Leipzig.
6. Blücher bei Belle Alliance.

Preis à 50 \mathcal{M} . 10 Exempl. 4.50 \mathcal{M} .
Leicht ausführbar. Gute Stoffdarstellung.

Verlag des
Westdeutschen Jünglingsbundes
Barmen-U.

D. R. P.




**Schulöfen
Kirchenöfen**

Monatelang auf Probe!
E. Herr, Ofenfabrik, Kaiserslautern.

Weiß- und Rotweine

per Liter oder Flasche zu Mk. 1,00, 1,20, 1,40
und höher von 12 Flaschen und 30 Liter ab

Prima Taunus-Apfelwein (Gesundheits-
Apfelwein)

per Liter 32 Pf., per Flasche 38 Pf. empfehlend
in Faß von ca. 30 Litern, Kisten von 18 Flaschen
ab aufwärts  sehr gut und preiswert.

Martin Pistor, Weinbau, Hochheim am Main.



Katalog 100 Seiten
kostenfrei.

v. Dolffs & Helle

Braunschweig A 20.

Bedeutendste Fabrik Deutschlands für

Turn - Spielgeräte.

Referenzen: Kgl. Regierungen,
Ausschüsse für Jugendpflege.

Heinrich Handels Verlag in Breslau VIII.

Soeben erschien in 2., verbesserter Auflage:

Kleine Naturgeschichte. Für einfache und zweisprachige Schulen.
12 Seiten. Mit 13 Abbildungen. Preis 20 \mathcal{F} . Von Ludwig
Nehring, Hauptlehrer.

Heinrich Handels Verlag in Breslau VIII, Klosterstraße 30/32.

Soeben erschienen:

Realienbuch für Volksschulen

bearbeitet von

H. Kolbe, Regierungs- und Schultat

Dr. Dudenhausen, Seminardirektor.

Inhalt: Geschichte, Erdkunde, Naturgeschichte und Naturlehre. Preis gebd. 1,45 \mathcal{M} .

Derons sind einzeln erschienen:

H. Kolbe, Reg. und Schultat, Unterrichtsstoff der Vaterländischen Geschichte in Volksschulen. II. Teil. Oberstufe. 19., neu bearbeitete Auflage. Preis gebd. 55 \mathcal{H} . Stoffauswahl, Form und Ton der Darstellung, sowie die Ausstattung haben das Mächtigste schon längst zu einem bei Lehrern und Schülern beliebten Hilfsmittel gemacht. Die neue umgearbeitete 19. Auflage löst in geschickter Weise die Aufgabe, die soziale und politische Entwicklung, die das Deutsche Reich in den letzten 40 Jahren genommen hat, in einer für Kinder der oberen Klassen zugänglichen Weise zur Darstellung zu bringen. Der Verfasser führt die Schüler in leicht lesbaren Kapiteln durch alle wichtigen Ereignisse, die seit dem französischen Krieg das Deutsche Reich und Preußen berührt haben (Vereine Kongress, Dreieinig, Zollreform, Sozialreform, Eisenbahnreform, Kolonien, innere Kolonisation, Fiktionsvermehrung, Chinafeldzug, koloniale Zustände, Finanzreform, Kamerun-Abschließen usw.) bis zur unmittlerbaren Gegenwart und trägt dabei dem Gesichtspunkte staatsbürgerlicher Erziehung in einem der Volksschule entsprechenden Umfang Rechnung. Zum besseren Verständnis der Gegenwart hat auch die wichtigste Entwicklung, die Preußen unter seinen Königen genommen hat, eine genauere Darstellung erfahren.

H. Kolbe, Reg. und Schultat, Unterrichtsstoff der Erdkunde in Volksschulen. Ausgabe für mehrf. Schulen. Preis 30 \mathcal{H} .

Die Anordnung des Lehrstoffes ist nach dem Lehrplane der Volksschule getroffen. Da das Schülerheft für die Oberstufe bestimmt ist, kommt zunächst die Heimatkunde und die mathematische Geographie, dann die Länderkunde zur Behandlung. In der Darstellung des Lehrstoffes zeigt der Verfasser, daß er ein praktischer Schulmann ist, der aus eigener Erfahrung weiß, was man von den Volksschülern verlangen muß, und was man ihrer Fassungskraft zutragen kann. Bestimmte Dispositionspunkte bilden die Ordnung in jede Stoffeinheit; die Ergebnisse des Unterrichts werden bestimmt und sprachlich richtig fest-

gestellt, und die eigene Kraft wird an zweckmäßigen Aufgaben erprobt. Der Verfasser ist allem Wertvollen abhold. Die Beziehungen zwischen Völkern und Erdteilen, zwischen Natur und Menschen, zwischen Klima und Produkten finden die rechte Beleuchtung und Würdigung. So wird die für uns Deutschen notwendige Grundlage für den allgemeinen Weltverkehr gelegt und ein Maßstab für die praktische Beurteilung fremder Völker und Länder gegeben. H. E.

Dudenhausen, Dr., Seminardirektor, Naturgeschichte. Ausgabe für mehrf. Volksschulen. Mit vielen Abbildungen. Preis gebd. 40 \mathcal{H} .

In einfacher, übersichtlicher Weise versteht der Verfasser mit einer knappen gehaltenen, charakteristischen Beschreibung interessante biologische Erscheinungen zu verbinden. Dadurch wird die Darstellung der 26 Repräsentanten der heimatischen Flora anschaulich und lebensvoll und ein Verständnis der Natur angebahnt.

Dieselben Vorzüge finden sich im zoologischen Teil: klare, knappe Sprache, lebensvolle Darstellung. Den Säugetieren, Vögeln und Insekten ist ihrer Bedeutung gemäß ein entsprechend breiter Raum gewährt. Ein Abriss aus der Lehre vom menschlichen Körper schließt das treffliche Buch ab. Es sei zur Einführung warm empfohlen. (Schulb. d. Prov. Schl.-Hollst. 1912 Nr. 38.)

Dudenhausen, Dr., Seminardirektor, Naturlehre. Ausgabe für mehrf. Volksschulen. 50 Seiten mit 40 Abbild. 25 \mathcal{H} .

Der Vorzug dieser neuen Naturlehre für Volksschulen liegt außer in der guten Auswahl und weisen Beschränkung der Stoffe in der Einfachheit und Klarheit ihrer Darstellung. Der praktische Schulmann wird das neue Werkchen mit Freuden begrüßen. Man erkennt wohl wird er auch feststellen können, daß ganz moderne Erfindungen, wie das Zeppelin-Luftschiff, die Flugmaschine, der Kinematograph, die drahtlose Telegraphie, in einem Realienbuche an entsprechender Stelle Berücksichtigung finden. Helfter H. S.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil Heinrich Handels Verlag, Breslau. — Druck: Otto Gußmann, Breslau.

10 000 Violinen

geliefert für Schulen und
Lehrerbildungsanstalten.

Ohne Nachnahme

auf 8 Tage zur Probe

sende ich jedem Lehrer franko

1 feine Orchester-Violine

Mobell Stadlviolin, mit edlem rotem Ton, 1 eleganten
Bogen, 1 Harfen Kasten mit französischen Stryng-
schlößern: 1 Stimmgabel, 1 Releue-Saiten, 1 Elg,
1 Mittel und Kolophon. — Gauthier's Handarbeit.

Preis Mk. 18,50.

Verpackung gratis.

Von 16 Kultusministerien und 512 Regierungen
geprüft und empfohlen.

Verhäft für künstlerisch ausgeführte
Reparaturen.

Franz Hell

Instrumentenmacher
Elmsborn Nr. 62.